REGIONALGESETZ VOM 23. MAI 2008, NR. 3

Änderungen zu den Regionalgesetzen betreffend Familienpaket und Sozialvorsorge[1]

Art. 1 Änderungen zum Regionalgesetz vom 9. Dezember 1976, Nr. 14 mit seinen späteren Änderungen betreffend „Maßnahmen hinsichtlich der Nachholungsbeiträge zu Pensionszwecken für die im Ausland geleistete Arbeit“

(1) *(...)*[2]
(2) *(...)*[3]
(3) *(...)*[4]
(4) *(...)*[5]
(5) *(...)*[6]

Art. 2 Änderungen zum Regionalgesetz vom 25. Juli 1992, Nr. 7 mit seinen späteren Änderungen betreffend „Maßnahmen der Ergänzungsvorsorge zugunsten der im

---

1 Im ABl. vom 3. Juni 2008, Nr. 23.
2 Hebt den Art. 1 Abs. 2 des Regionalgesetzes vom 9. Dezember 1976, Nr. 14 auf.
3 Fügt im Regionalgesetz vom 9. Dezember 1976, Nr. 14 nach dem Art. 1 den Art. 1-*bis* ein.
4 Ändert den Art. 3 Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 9. Dezember 1976, Nr. 14.
5 Ändert den Art. 3 Abs. 3 des Regionalgesetzes vom 9. Dezember 1976, Nr. 14.
6 Ändert den Art. 3 Abs. 4 des Regionalgesetzes vom 9. Dezember 1976, Nr. 14.

Haushalt tätigen Personen, der Saisonarbeiter und der Bauern, Halb- und Teilpächter“

(1) *(...)*[7]

(2) *(…)*[8]

(3) *(…)*[9]

Art. 3 Änderungen zum Regionalgesetz vom 28. Februar 1993, Nr. 3 mit seinen späteren Änderungen betreffend „Einführung der freiwilligen Regionalversicherung für die Rente zugunsten der im Haushalt tätigen Personen“

(1) *(...)*[10]

(2) *(...)*[11]

(3) *(...)*[12]

(4) *(...)*[13]

(5) *(...)*[14]

---

7 Ändert den Art. 4 Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 25. Juli 1992, Nr. 7.

8 Ändert den Art. 6-*bis* Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 25. Juli 1992, Nr. 7.

9 Ändert den Art. 16 Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 25. Juli 1992, Nr. 7.

10 Ändert den Art. 4 Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 28. Februar 1993, Nr. 3.

11 Ändert den Art. 8 Abs. 2 des Regionalgesetzes vom 28. Februar 1993, Nr. 3.

12 Hebt den Art. 8 Abs. 3 des Regionalgesetzes vom 28. Februar 1993, Nr. 3 auf.

13 Fügt im Art. 8 des Regionalgesetzes vom 28. Februar 1993, Nr. 3 nach dem Abs. 5 den Abs. 5-*bis* hinzu.

14 Fügt im Regionalgesetz vom 28. Februar 1993, Nr. 3 nach dem Art. 8 den Art. 8-*bis* ein.

Art. 4 Änderungen zum Regionalgesetz vom 18. Februar 2005, Nr. 1 betreffend „Familienpaket und Sozialvorsorge“

(1) *(...)*[15]
(2) *(…)*[16]
(3) *(…)*[17]
(4) *(…)*[18]
(5) *(…)*[19]
(6) *(…)*[20]
(7) *(…)*[21]
(8) *(…)*[22]
(9) *(…)*[23]
(10) *(…)*[24]
(11) *(…)*[25]

---

15 Ändert den Art. 1 Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1.

16 Ändert den Art. 1 Abs. 2 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1.

17 Ändert den Art. 1 Abs. 4 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1.

18 Ändert den Art. 1 Abs. 4 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1.

19 Ändert den Art. 1 Abs. 5 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1.

20 Ändert den Art. 1 Abs. 6 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1.

21 Ändert den Art. 2 Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1.

22 Fügt im Art. 2 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1 nach dem Abs. 1 den Abs. 1-*bis* ein.

23 Fügt im Art. 2 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1 dem Abs. 3 einen Satz hinzu.

24 Ersetzt den Art. 3 Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1.

(12) *(…)*[26]
(13) *(…)*[27]
(14) *(…)*[28]

Art. 5 Übergangs- und Schlussbestimmungen

(1) Die Bestimmungen laut Art. 2 und 4[29] Abs. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 13 werden auf die ab 1. Jänner 2008 eingereichten Gesuche angewandt. Die Bestimmungen laut Art. 4 Abs. 10, 11 und 14 finden auf die Gesuche um Gewährung des regionalen Familiengelds für das Jahr 2008 Anwendung. Die Gesuche um die Auszahlung des Familiengeldes ab 1. Jänner 2008 müssen bei der gebietsmäßig zuständigen Autonomen Provinz innerhalb 31. Dezember 2008 eingereicht werden. Die Bestimmung laut Art. 3 Abs. 3 ist ab 1. Jänner 2008 wirksam. Die Bestimmungen laut Art. 3 Abs. 1, 4 und 5 finden auch auf die bei Inkrafttreten dieses Gesetzes bereits gewährten Renten Anwendung. Die Fristen für die Vorlegung des Gesuches, um den Beitrag gemäß Art. 14 des Regionalgesetzes vom 25. Juli 1992, Nr. 7 mit

---

25 Ändert den Art. 3 Abs. 3 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1.

26 Fügt im Regionalgesetz vom 18. Februar 2005, Nr. 1 nach dem Art. 4 den Art. 4-*bis* ein.

27 Ändert den Art. 9 Abs. 7 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1.

28 Ersetzt die Tabellen A), B) und C) des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1.

29 Die Worte „laut Artikel 1, 2 und 4“ wurden im Sinne des Art. 3 Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 19. September 2008, Nr. 8 (Finanzgesetz) durch die Worte „laut Artikel 2 und 4“ mit Wirkung vom 1. Jänner 2008 ersetzt.

seinen späteren Änderungen und Ergänzungen für das Jahr 2007 zu erhalten, werden bis 30. Juni 2008 verlängert.

(2) Die Begriffsbestimmung einer im Haushalt tätigen Person gemäß Durchführungsverordnung zum Regionalgesetz vom 18. Februar 2005, Nr. 1 „Familienpaket und Sozialvorsorge“, geändert durch dieses Gesetz, ist ab dem Tag des Inkrafttretens des Regionalgesetzes Nr. 1/2005 wirksam. Die Gesuche auf Gewährung der in den Art. 4 und 6-*bis* des Regionalgesetzes vom 25. Juli 1992, Nr. 7 vorgesehenen Beiträge betreffend die für das Jahr 2005 und in den darauf folgenden Jahren eingezahlten Beträge müssen innerhalb 30. September 2008 bei der gebietsmäßig zuständigen Autonomen Provinz eingereicht werden, vorbehaltlich der Befugnis der Autonomen Provinzen, mit eigener Verordnung andere Fristen festzusetzen. Zum Zwecke der Berechnung der wirtschaftlichen Lage für die Beiträge gemäß Art. 4 und 6-*bis* des Regionalgesetzes Nr. 7/1992 werden die Einkommen und das Vermögen betreffend das Jahr 2006 bewertet.

(3) Bei der Erarbeitung oder Überarbeitung der Gesetzestexte auf dem Sachgebiet der Vorsorge bedient sich die Regionalregierung eines Beirates, der sich aus den Sozialpartnern, den Vereinigungen, die in den mit dem Gegenstand der Maßnahmen zusammenhängenden Bereichen tätig sind, sowie den Autonomen Provinzen zusammensetzt. Der Beirat wird von der Regionalregierung mit eigenem Beschluss errichtet, wobei auch dessen Zusammensetzung, Tätigkeit und Dauer bestimmt werden. Die Zusammensetzung hat so zu erfolgen, dass Chancengleichheit zwischen Mann und Frau und eine angemessene Vertretung bei der Geschlechter im Beirat gewährleistet ist.

(4) Der/Die Präsident/in der Region wird ermächtigt, nach Erlass des Beschlusses des Regionalausschusses mit eigenem Dekret die Bestimmungen dieses Gesetzes mit den Bestimmungen der Regionalgesetze vom 9. Dezember 1976, Nr. 14, vom 25. Juli 1992, Nr. 7, vom 28. Februar 1993, Nr. 3, vom 18. Februar 2005, Nr. 1, vom 24. Mai 1992, Nr. 4 und vom 27. November 1993, Nr. 19 mit den späteren Änderungen und Ergänzungen zu koordinieren.

Art. 6 Aufhebung von Bestimmungen

(1) Die Art. 4, 6, 8 und 9 des Regionalgesetzes vom 24. Mai 1992, Nr. 4 mit seinen späteren Änderungen betreffend „Maßnahmen auf dem Sachgebiet der Ergänzungsvorsorge“ werden aufgehoben.

(2) Der Art. 3 des Regionalgesetzes vom 25. Juli 1992, Nr. 7 mit seinen späteren Änderungen betreffend „Maßnahmen der Ergänzungsvorsorge zugunsten der im Haushalt tätigen Personen, der Saisonarbeiter und der Bauern, Halb- und Teilpächter“ wird aufgehoben.

(3) Der Art. 3 des Regionalgesetzes vom 28. Februar 1993, Nr. 3 mit seinen späteren Änderungen betreffend „Einführung der freiwilligen Regionalversicherung für die Rente zugunsten der im Haushalt tätigen Personen“ wird aufgehoben.

(4) Der Art. 7 des Regionalgesetzes vom 27. November 1993, Nr. 19 mit seinen späteren Änderungen betreffend die „Regionalzulage zugunsten der Arbeitslosen, die in den Mobilitätsverzeichnissen der Provinzen eingetragen sind, und Bestimmungen auf dem Gebiet der ergänzenden Vorsorge“ wird aufgehoben.

Art. 7 Finanzbestimmung

(1) Die jährlich auf 395 Tausend Euro geschätzte Ausgabe in Zusammenhang mit der Änderung der Verordnung laut Art. 9 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1 zuzüglich der auf 580 Tausend Euro geschätzten Ausgabe in Zusammenhang mit vorstehendem Art. 5 Abs. 2 wird durch den im Kapitel 1985 des Ausgabenvoranschlages für das Jahr 2008 vorgesehenen Ansatz gedeckt, welcher ausreichende Mittel aufweist.

(2) Die auf 8 Millionen 610 Tausend Euro geschätzte Ausgabe in Zusammenhang mit den Bestimmungen laut Art. 4 Abs. 10, 11 und 14 betreffend das Familiengeld und mit der ab 1. Juli 2008 zustehenden Aufwertung der Beträge für das Familiengeld im Sinne des Art. 13 Abs. 5 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1 wird für 7 Millionen 610 Tausend Euro durch den mit Art. 3 Abs. 5 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1 bereits genehmigten Betrag und für 1 Million Euro durch Behebung aus dem Ausgabenkapitel 670 „Verfügbarer Betrag zur Deckung von mit gesetzlichen Maßnahmen zusammenhängenden Auslagen“ gedeckt.

(3) Die auf die darauf folgenden Haushaltsjahre entfallenden Ausgaben werden auf der Grundlage des Haushaltsgesetzes im Sinne des Art. 7 und in den Grenzen laut Art. 14 des Regionalgesetzes vom 9. Mai 1991, Nr. 10 gedeckt.

(4) Die auf 7 Millionen 400 Tausend Euro geschätzte Ausgabe in Zusammenhang mit den Bestimmungen laut Art. 4 Abs. 2, 3, 4, 8 und 12 wird durch den mit Art. 13 Abs. 1 des Regionalgesetzes vom 18. Februar 2005, Nr. 1 bereits genehmigten Betrag gedeckt.

Art. 8 Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Kundmachung im Amtsblatt der Region in Kraft.